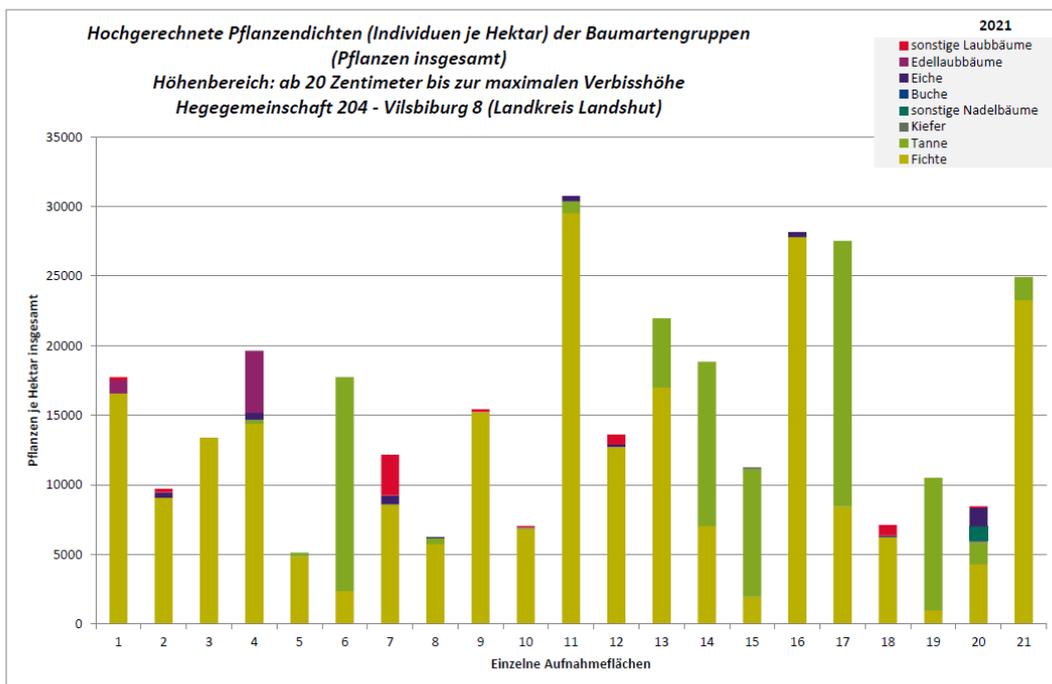
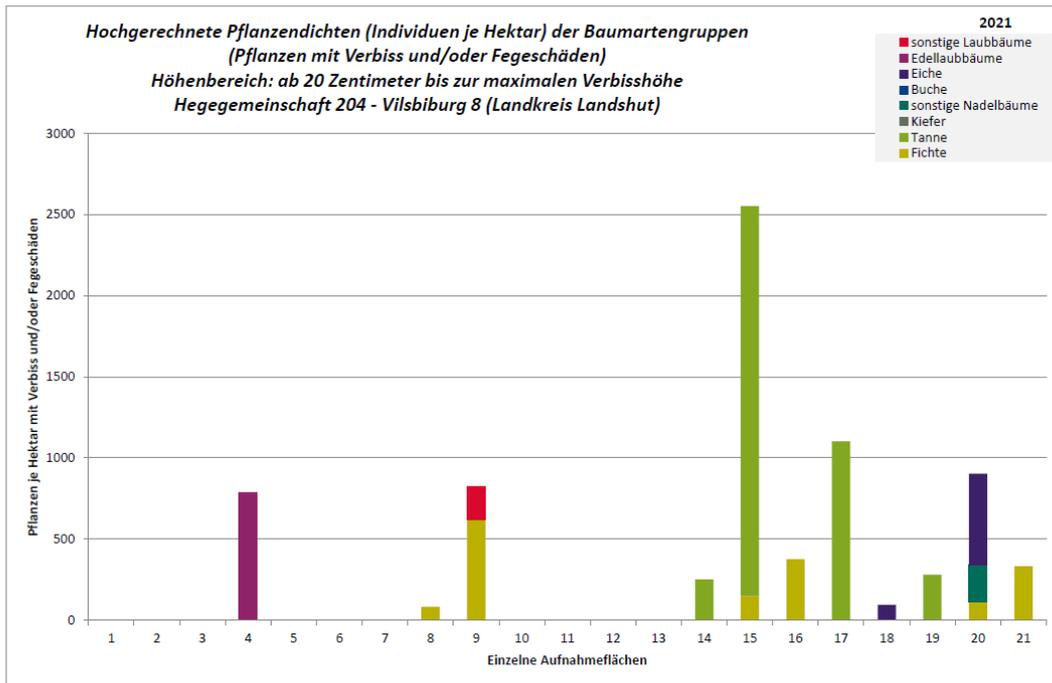
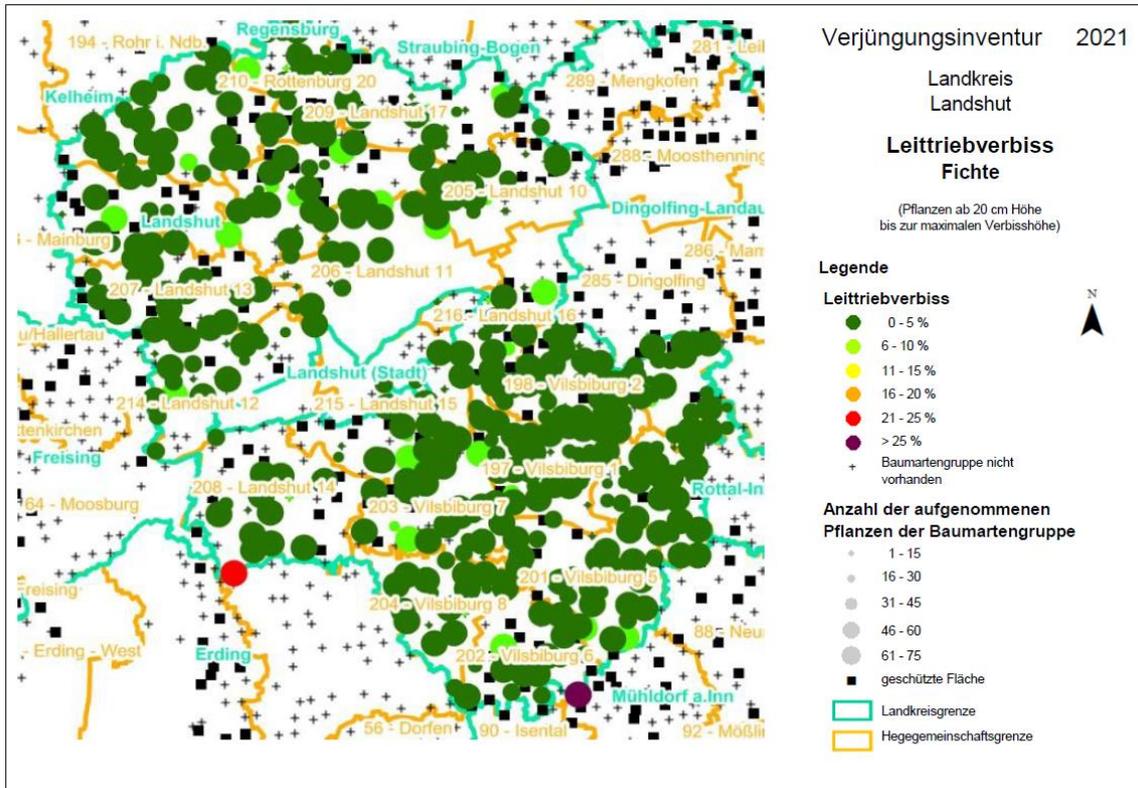
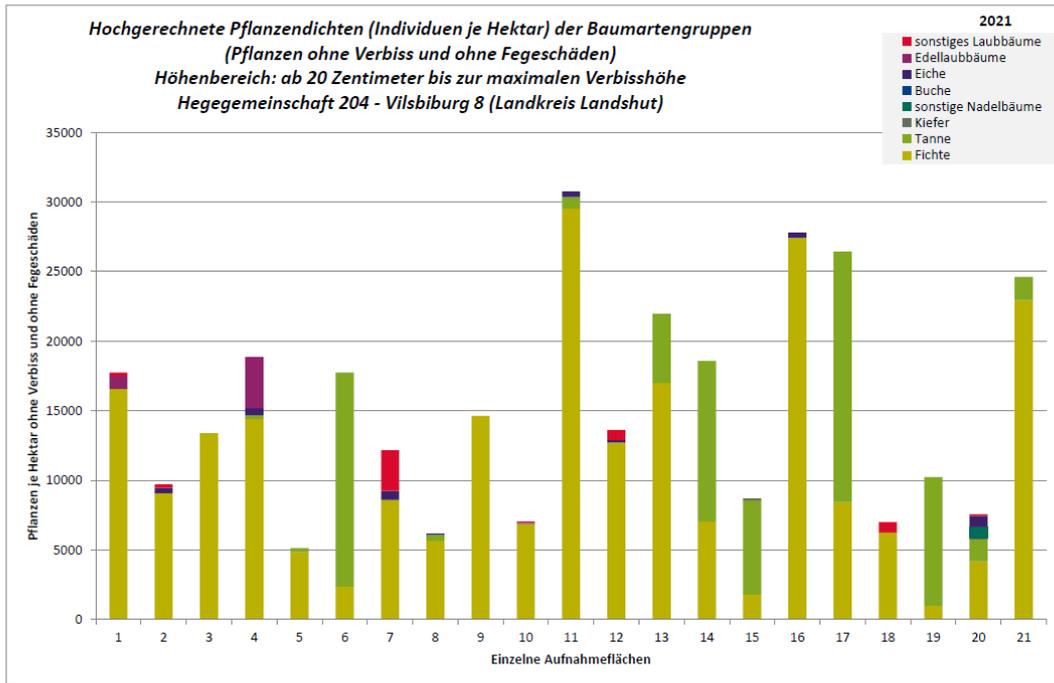
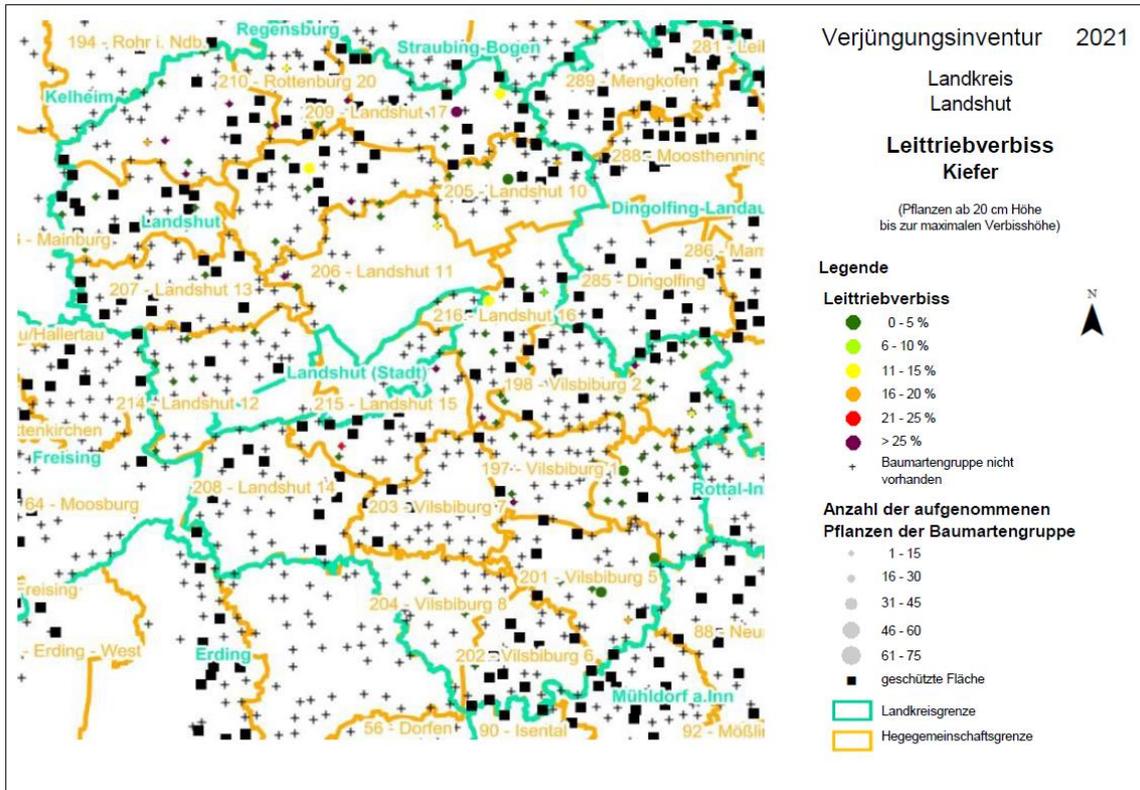
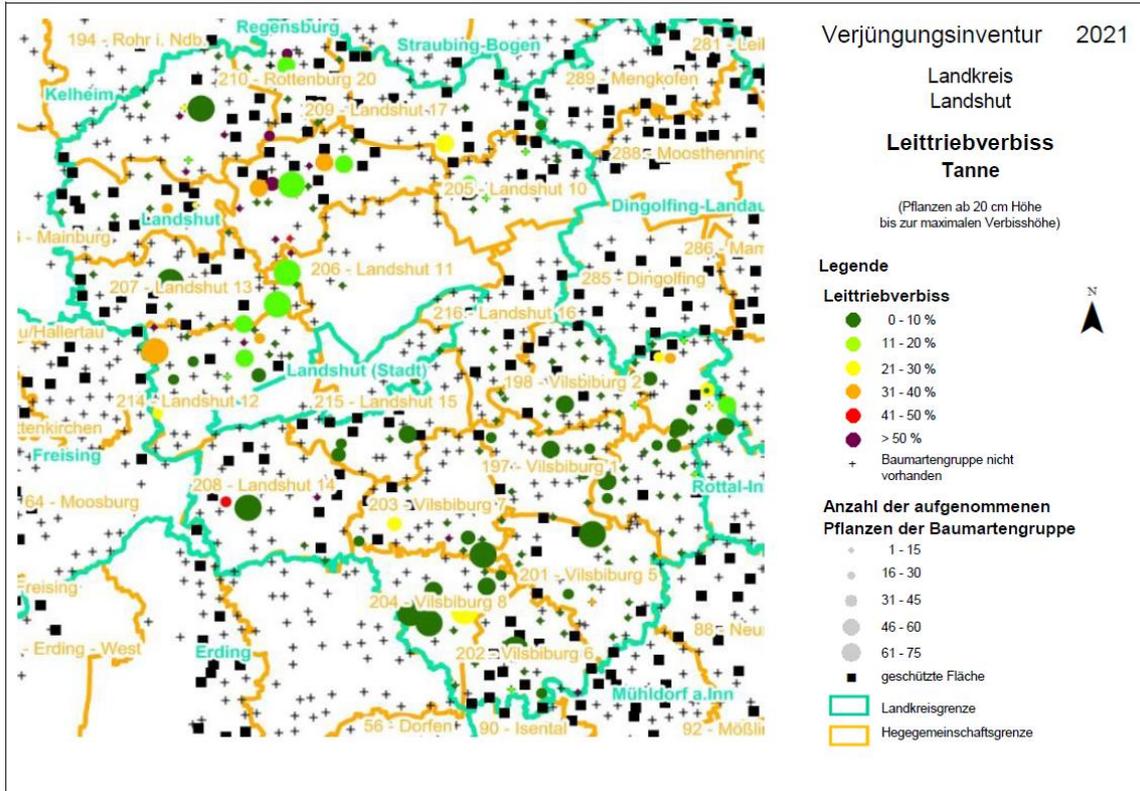
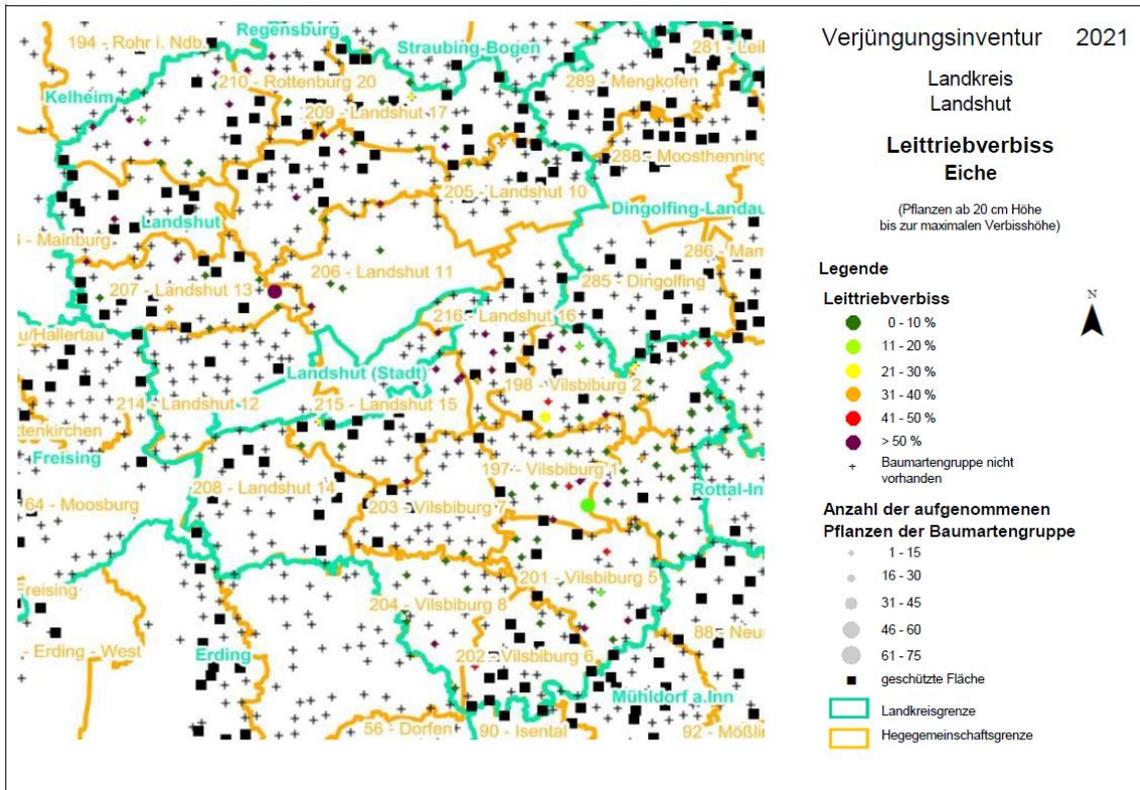
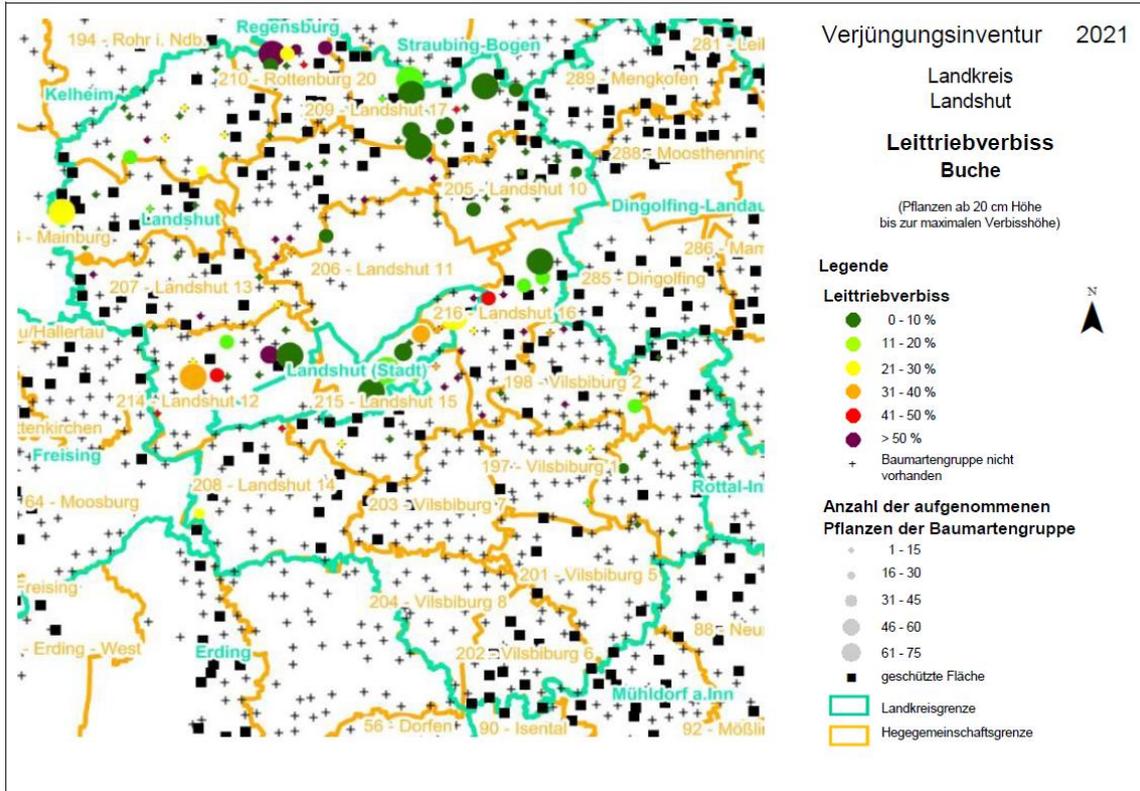


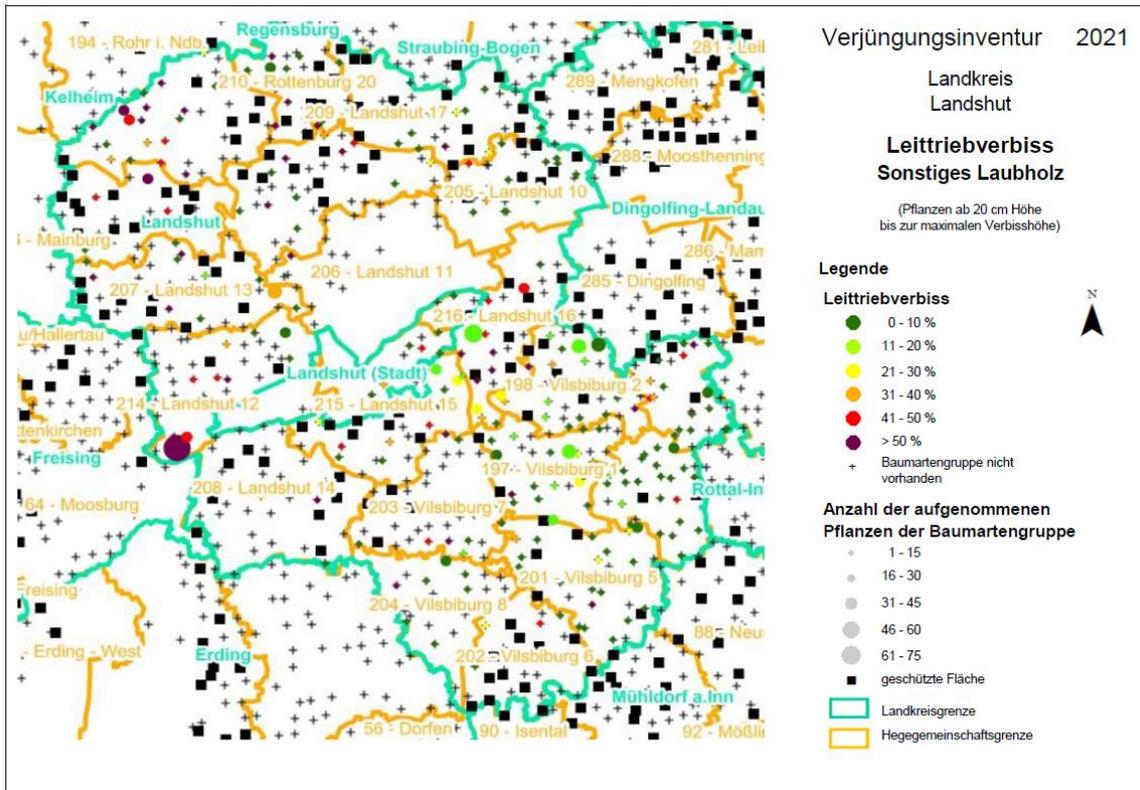
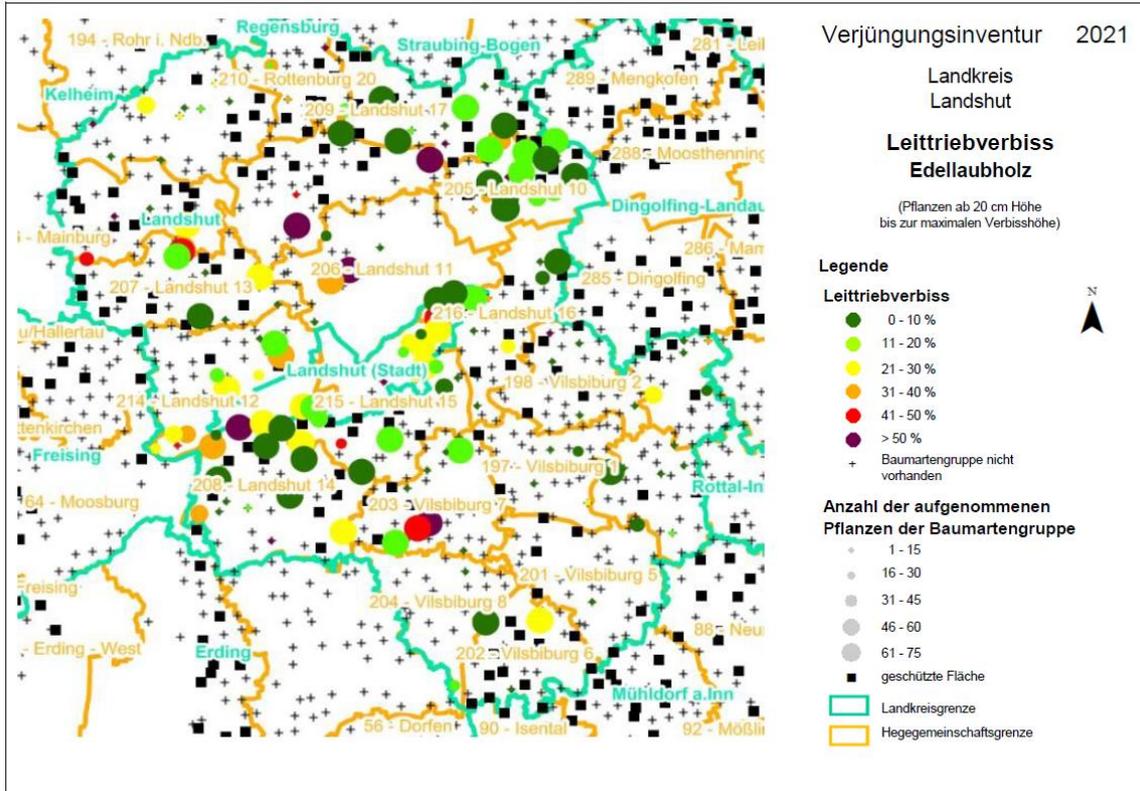
Zusatzauswertungen HG 204











Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
 Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
 Hegegemeinschaft 204 - Vilsbiburg 8 (Landkreis Landshut)

2021

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	11253	8583	980	29539	11175	8583	980	29539	80	0	0	618
Tanne	6246	3323	262	19094	5910	3323	262	17992	336	0	0	2402
Kiefer	119	113	94	150	119	113	94	150	0	0	0	0
Sonst. Nadelholz	1016	1016	1016	1016	790	790	790	790	226	226	226	226
Nadelholz gesamt	14890	13378	5128	30360	14607	13378	5128	30360	283	0	0	2552
Buche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eiche	451	389	83	1355	378	389	0	790	73	0	0	565
Edellaubholz	2699	2699	947	4452	2306	2306	947	3666	393	393	0	786
Sonst. Laubholz	663	248	94	2915	638	248	0	2915	26	0	0	206
Laubholz gesamt	1231	750	83	4976	1093	703	0	4190	138	0	0	786
Alle Baumarten	15593	13623	5128	30770	15232	13623	5128	30770	361	83	0	2552

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.